

31 JAHRE TSCHERNOBYL – BROKDORF ABSCHALTEN



SONNTAG, 23. APRIL 2017

**5. PROTEST- UND KULTURMEILE
AB ZWEI VOR ZWÖLF | AM AKW BROKDORF**



AUFRUF ZUR DEMONSTRATION AM AKW BROKDORF AM SONNTAG, DEM 23. APRIL 2017, UM 2 VOR 12 UHR, ZUM 31. TSCHERNOBYL-JAHRESTAG

OXIDIERTE BRENNSTÄBE IM AKW BROKDORF!

Wie viele bisher nicht entdeckte Fehler gibt es noch im AKW Brokdorf?

Nach einem schweren Reaktorunfall im AKW Brokdorf müsste Norddeutschland evakuiert werden - von Flensburg bis Hannover, von Emden bis Schwerin, so Berechnungen des Bundesamts für Strahlenschutz, ca. 6 Millionen Menschen.

Für Nichts und wieder Nichts: Denn für die Stromerzeugung ist das AKW Brokdorf völlig überflüssig!

Statt den Atomausstieg und den Ausstieg aus der Kohle zu forcieren, wird der Ausbau der erneuerbaren Energien ausgebremst.

Die Mehrheit in Bundesregierung und Bundestag will, dass die Atomstromkonzerne noch ein Maximum an Profit einfahren: sie müssen keine Brennelementsteuer und nur 23 Milliarden Euro für die Ewigkeitskosten des Atommülls bezahlen.

In Brokdorf sollen 7 Castoren voll strahlender Abfälle aus der Wiederaufarbeitung abgestellt werden.

Die beim Rückbau frei werdenden Nuklide dürfen auf Hausmülldeponien gelagert werden oder in Gebrauchsgegenständen wie Kochtöpfen und Zahnsparangehen landen: eine völlig unnötige, zusätzliche Strahlenbelastung!

Auch das AKW Brokdorf kann - wie das atomare Zwischenlager Brunsbüttel - durch einen gewollten Flugzeugabsturz oder den Beschuss mit Panzerbrechenden Waffen zerstört werden.

Unser Kampf gegen die Atomenergie (auch die militärische, die Herstellung von Brennelementen, Transporte) ist noch lange nicht zu Ende.

**KOMMT AM SONNTAG, DEM 23. APRIL,
ZUR PROTEST- UND KULTURMEILE NACH BROKDORF.**



www.akw-brokdorf-abschalten.de – Aufruf bitte online unterzeichnen

Initiatoren: Initiative Brokdorf-akut, Anti-Atomkraft Gruppe Dithmarschen, BUND Kreisgruppe Dithmarschen

Unterstützer des Aufrufes: AG Schacht Konrad, Anti-AKW Initiative im Kreis Pinneberg, Anti-AKW-Video-Gruppe "Altonaer Museum bleibt", attac Hamburg und Itzehoe, Arbeitskreis Umwelt Gronau, Basisgemeinde Wulfshagener Hütten, BI Frackingfreies Auenland, BI Gesundheit und Klimaschutz Unterelbe, BI kein Atommüll in Schönwohld, BI Kiel gegen Atomanlagen, BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, BI Atommüll Einlagerung Stopp Harrislee, BUND Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein, BUND-Kreisverbände Pinneberg und Steinburg, Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), COMM e.V., Fukushima Mahnwache Schönberg, Mahnwache für den Atomausstieg Buxtehude, Mahnwachengruppe vor dem AKW Brokdorf am 6. eines jeden Monats, MAUS e.V., Schümannhof, IG Metall Unterelbe, IPPNW Hamburg, Landesverband des Bundesverbandes Windenergie (BWE-SH), NABU Ortsgruppen Glückstadt, Itzehoe, Schenefeld, Kellinghusen und Wilster, RÖBIN WOOD Hamburg, SAND, Umweltgewerkschaft, X-tausendmal quer Regionalgruppe Hamburg

Außerdem: Die LINKE-Landesverband Schleswig-Holstein, SPD Ortsverband Glückstadt, Die Piraten, Südschleswigscher Wählerverband (SSW)

Spendenkonto Bündnis „AKW Brokdorf abschalten“:

Sparkasse Westholstein | Aktionskonto BUND Kreisgruppe Steinburg | IBAN: DE74 2225 0020 0090 0785 77
(Spenden sind steuerlich absetzbar)

Mit Unterstützung von

.ausgestrahlt